**Natur pur, historische Orte, Industrie und zum Schluss jede Menge Kultur**

Am 13.09. fand die diesjährige sportliche Radtour des Schwäbischen-Alb-Vereins Mittelstadt statt. Von der Festhalle in Mittelstadt fuhren wir zuerst durch das Neckartal bis Kirchen-tellinsfurt. Den Ort hinter uns lassend, bewältigten wir einen ersten steilen Anstieg hoch zum Einsiedel. Begleitet von einem herrlichen Ausblick auf den Albtrauf ging es über die Bebenhäuser Allee zum historischen Kloster Bebenhausen. Von hier aus begann auf befestigten Wald- und Feldwegen unsere Durchquerung des Schönbuchs, mit seinen reizvollen Wiesen und Waldlandschaften. Über die mitten im Wald befindliche Teufelsbrücke führte uns der Weg entlang des Fischbachs, am Soldatengrab vorbei ins leicht ansteigende Sommertal. An dessen Ende wurden wir am dortigen Wildgehege von neugierigem Damwild begrüßt. Von hier aus ging es, mit einer wunderschönen Aussicht auf die Wiesen, Wälder und Dörfer zwischen Herrenberg und Ehningen, zum Herrenberger Schlossberg. Nach einer rasanten Abfahrt fand unsere erste Rast auf dem Marktplatz in der Altstadt von Herrenberg statt. Frisch gestärkt ging es anschließend entlang eines Bahndamms durch leicht industrialisierte Orte nach Ehningen. Bei Ehningen erreichten wir schließlich den Würmtalradweg. Dieser begleitete uns mit seinen Skulpturen und Kunstwerken der Sculputra 2014/15, die an diesem Tag zum letzten Mal ausgestellt waren, bis Holzgerlingen und von dort, auf dem Museumsradweg, bis nach Waldenbuch. Mit einem kurzen Pausenabstecher auf dem Gelände der Firma Ritter-Sport verließen wir endgültig den Schönbuch und fuhren durch das Aichtal nach Aich. Hier erwartete uns der letzte anstrengende Aufstieg zurück in den Landkreis Reutlingen. Mit einer wunderschönen Aussicht auf Georgenberg, Achalm und hohen Neuffen ging es über Altenried und Hammetweil dann zurück nach Mittelstadt.

Ralf Eisele